

## **Antrag**

**der Abg. Julia Goll und Nico Weinmann u. a. FDP/DVP**

### **Die italienische organisierte Kriminalität**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele Personen aus dem Bereich der italienischen organisierten Kriminalität (nachfolgend: IOK) nach ihren Erkenntnissen aktuell in Baden-Württemberg leben bzw. sich aufhalten;
2. wie sich dieses Personenpotenzial nach ihren Erkenntnissen auf die jeweils folgenden Mafia-Organisationen verteilt: 'Ndrangheta, Cosa Nostra, Stidda, Camorra, Sacra Corona Unita;
3. basierend auf Ziffer 2: wie sie die Strukturen der erwähnten Organisationen im Land jeweils bewertet bzw. einordnet, zumindest im Hinblick auf deren „Geschäftsbereiche“ wie bspw. Menschen- oder Betäubungsmittelhandel usw., Finanzmittel, Einfluss etc.;
4. inwieweit sich für die Personen, die der Mafia-Organisation Stidda zugerechnet werden können, eine räumliche Konzentration auf bestimmte Landkreise oder Regierungsbezirke feststellen lässt;
5. wie viele Personen, die der IOK zugerechnet werden, nach ihren Erkenntnissen aktuell in den Landkreisen Mannheim und Heidelberg, im Rhein-Neckar-Kreis sowie im Rems-Murr-Kreis leben;
6. wie viele Ermittlungsverfahren mit Bezug zur IOK in diesen vier Landkreisen seit Januar 2013 eröffnet wurden, zumindest unter Darstellung der jeweiligen Verfahrensausgänge;
7. inwieweit Mafia-Organisationen der IOK im Stadtgebiet von Mannheim aktiv sind, zumindest unter Darstellung der jeweiligen Organisationen, sofern bejahend;
8. welche örtlichen Schwerpunkte die aufgeführten Organisationen nach ihrer Kenntnis im Land jeweils haben;
9. inwieweit ihr Erkenntnisse vorliegen, dass Mafia-Organisationen der IOK in Baden-Württemberg zusammenarbeiten, bejahendenfalls unter Darstellung der wesentlichen Erkenntnisse diesbezüglich;
10. wie viele Ermittler und Ermittlerinnen in den regionalen Polizeipräsidien im Bereich Organisierte Kriminalität eingesetzt werden;
11. wie sich die Anzahl der eingesetzten Ermittlerinnen und Ermittler auf die einzelnen regionalen Polizeipräsidien aufteilt;
12. wie viele Ermittler und Ermittlerinnen im Landeskriminalamt im Bereich Organisierte Kriminalität eingesetzt werden;
13. wie viele hiervon für den Bereich IOK zuständig sind.

16.4.2024

Goll, Weinmann, Karrais, Dr. Rülke, Haußmann, Brauer, Fischer, Heitlinger, Hoher, Dr. Schweickert  
FDP/DVP

## Begründung

Die obigen Fragen im Zusammenhang mit den Erkenntnissen der Landesregierung zur italienischen organisierten Kriminalität (IOK), bspw. deren örtlichen und inhaltlichen Schwerpunkten sind unmittelbar klärungsbedürftig, handelt es sich bei Baden-Württemberg schließlich um einen beliebten Rückzugsort einschlägiger Organisationen und Personen.